

## Stand der Technik - BayWiDI

## Originalartikel

## Backup

href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/telemediengesetz-tmg/>“ target=„\_self“ title=„Telemediengesetz Photo by William Iven on Unsplash Nationale Regelung Adressat: Alle Anbieter von Telemedien, sofern sie sich nicht lediglich auf die Signal&xfc;bertragung beschr&xe4;nken. Relevante Normen: &#xa7;&#xa0;13, &#xa7;&#xa0;14, &#xa7;&#xa0;15, &#xa7;&#xa0;15a, &#xa7;&#xa0;16 Regelungsgehalt Allgemein: Das Telemediengesetz (TMG) regelt den Umgang mit sog. Telemedien, die nicht unter das TKG oder den RStV fallen. Es richtet sich gem&#xe4;&#xdf; &#xa7;&#xa0;1&#x2026;“ class=„encyclopedia“>TMG</a>, 109 Abs. 2 S. 3 <a href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/telekommunikationsgesetz-tkg/>“ target=„\_self“ title=„Telekommunikationsgesetz Photo by Volodymyr Hryshchenko on Unsplash Nationale Regelung Adressat: Das TKG ist von allen Unternehmen zu beachten, die in ihrem Betrieb Telekommunikationseinrichtungen unterhalten. Relevante Normen: &#xa7;&#xa0;85, &#xa7;&#xa0;93, &#xa7;&#xa0;100, &#xa7;&#xa0;107, &#xa7;&#xa0;109, &#xa7;&#xa0;109a, &#xa7; 110, &#xa7;&#xa0;113d, &#xa7; 113e, &#xa7;&#xa0;115 Regelungsgehalt Allgemein: Das Telekommunikationsgesetz (TKG) regelt ausschlie&#xdf;lich die technische Signal&xfc;bertragung im Bereich der Telekommunikation. Hierbei verfolgt der&#x2026;“ class=„encyclopedia“>TKG</a> entschieden. Die in der Begr&#252;ndung des Regierungsentwurfs zum IT-Sicherheitsgesetz genannte Definition zum Stand der Technik in &#167; 8a Abs. 1 BSIG ist an die vom BVerfG in dem &#8222;Kalkar I&#8220;-Beschluss aufgeworfene Unterscheidung angelehnt:</p><p><em>&#8222;Stand der Technik in diesem Sinne ist der Entwicklungsstand fortschrittlicher Verfahren, Einrichtungen oder Betriebsweisen, der die praktische Eignung einer Ma&#223;nahme zum Schutz der Funktionsf&#228;higkeit von informationstechnischen Systemen, Komponenten oder Prozessen gegen Beeintr&#228;chtigungen der <a href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/verfuegbarkeit/>“ target=„\_self“ title=„Das Schutzziel der Verf&#xfc;gbarkeit (engl.&#xa0;availability) ist die Erreichbarkeit, Funktionst&#xfc;chtigkeit und Auffindbarkeit von Informationen und Dienstleistungen. Dienstleistungen, Funktionen eines IT-Systems, IT-Anwendungen, IT-Netze oder auch Informationen sind &#x201e;verf&#xfc;gbar&#x201c;, wenn sie von den Anwendern stets wie vorgesehen genutzt werden k&#xf6;nnen.[1] Authentifizierte und autorisierte Subjekte d&#xfc;rfen also in der Wahrnehmung ihrer Berechtigung nicht unautorisiert beeintr&#xe4;chtigt werden.[2] Im Allgemeinen geht&#x2026;“ class=„encyclopedia“>Verf&#252;gbarkeit</a>, <a href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/integritaet/>“ target=„\_self“ title=„Wendet man den Begriff &#x201e;Integrit&#xe4;t&#x201c; auf &#x201e;Daten&quot; an, dr&#xfc;ckt er aus, dass die Daten vollst&#xe4;ndig und unver&#xe4;ndert sind. Es gilt also, die inhaltliche Korrektheit (Unversehrtheit) von Daten und die korrekte Funktionsweise von Systemen sicherzustellen.[1] Es soll eine inhaltliche Ver&#xe4;nderung durch Unbefugte verhindert werden.[2] &#x201e;Der Verlust der Integrit&#xe4;t von Informationen kann daher bedeuten, dass diese unerlaubt&#x2026;“ class=„encyclopedia“>Integrit&#228;t</a>, Authentizit&#228;t und <a href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/vertraulichkeit/>“ target=„\_self“ title=„In einem Satz kann &#x201e;Vertraulichkeit&#x201c; (engl.&#xa0;confidentiality) als &#x201e;Schutz vor unbefugter Preisgabe von Informationen&#x201c;[1] definiert werden. Informationen und Daten sollen also vor unbefugten Zugriffen durch Dritte gesch&#xfc;tzt sein. Ziel ist es, nur Befugten (bspw. Empf&#xe4;nger einer Nachricht) den Zugriff zu erm&#xf6;glichen. In Zeiten vermehrter Cyberattacken durch Hacker kommt der Vertraulichkeit ganz wesentliche Bedeutung zu. Aus diesem&#x2026;“ class=„encyclopedia“>Vertraulichkeit</a> gesichert erscheinen l&#228;sst. Bei der Bestimmung des Standes der Technik sind insbesondere einschl&#228;gige internationale, europ&#228;ische und nationale Normen und Standards heranzuziehen, aber auch vergleichbare Verfahren, Einrichtungen und Betriebsweisen, <strong>die mit Erfolg in der Praxis erprobt wurden</strong>.&#8220;<a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftn10](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftn10)“ name=„\_ftnref10“ id=„\_ftnref10“><strong>[10]</strong></a></em></p><p>Negativ abzugrenzen ist der &#8222;Stand der Technik&#8220; schlie&#223;lich noch vom bezeichneten

&#8222;Stand von Wissenschaft und Technik&#8221; (Beispiel: &#167; 7 Abs. 2 Nr. 3 <a href=„<https://www.baywidi.de/enzyklopaedie/atomgesetz-atomg/>“ target=„\_self“ title=„Atomgesetz Photo by Rapha&#xeb;l Biscaldi on Unsplash Nationale Regelung Adressat:&#xa0;Dieses Gesetz adressiert Akteure die im Bereich der Kernenergie t&#xe4;tig sind. Unter anderem gilt dieses Gesetz f&#xfc;r denjenigen, der Kernbrennstoffe au&#xdf;erhalb der staatlichen Verwahrung aufbewahrt, Anlagen mit Kernbrennstoffen betreibt (etwa zur gewerblichen Erzeugung von Elektrizit&#xe4;t) sowie Inhaber kerntechnischer Anlagen ist. Relevante Normen:&#xa0;&#xa0;&#xa7; 6 (insbesondere Abs. 2);&#x2026;“ class=„encyclopedia“>AtomG</a>). Letzterer ist an Intensit&#228;t kaum noch zu &#252;berbieten. Der &#8222;Stand von Wissenschaft und Technik&#8220; ist dann noch nicht erreicht, wenn das gegenw&#228;rtig technisch Machbare realisiert wird.<a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftn11](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftn11)“ name=„\_ftnref11“ id=„\_ftnref11“>[11]</a> Vielmehr muss diejenige technische Vorsorge gegen sch&#228;digende Einfl&#252;sse getroffen werden, die nach den allerneuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erforderlich scheint.<a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftn12](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftn12)“ name=„\_ftnref12“ id=„\_ftnref12“>[12]</a></p><hr /><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref1](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref1)“ name=„\_ftn1“ id=„\_ftn1“>[1]</a> <em>Seibel</em>, NJW 2013, 3000.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref2](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref2)“ name=„\_ftn2“ id=„\_ftn2“>[2]</a> <em>Seibel</em>, NJW 2013, 3000.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref3](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref3)“ name=„\_ftn3“ id=„\_ftn3“>[3]</a> Nicht mit der Drei-Stufen-Theorie zu Art. 12 GG zu verwechseln!</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref4](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref4)“ name=„\_ftn4“ id=„\_ftn4“>[4]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref5](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref5)“ name=„\_ftn5“ id=„\_ftn5“>[5]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref6](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref6)“ name=„\_ftn6“ id=„\_ftn6“>[6]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref7](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref7)“ name=„\_ftn7“ id=„\_ftn7“>[7]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref8](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref8)“ name=„\_ftn8“ id=„\_ftn8“>[8]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref9](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref9)“ name=„\_ftn9“ id=„\_ftn9“>[9]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref10](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref10)“ name=„\_ftn10“ id=„\_ftn10“>[10]</a> BT-Drs. 18/4096, S. 26.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref11](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref11)“ name=„\_ftn11“ id=„\_ftn11“>[11]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p><p><a href=„[http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#\\_ftnref12](http://neu.baywidi.de/enzyklopaedie/stand-der-technik#_ftnref12)“ name=„\_ftn12“ id=„\_ftn12“>[12]</a> BVerfG, BeckRS 9998, 104991.</p> </html>

From:  
<https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link:  
<https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:wb2stand-der-technik--baywidi>

Last update: 2025/06/27 11:17

